



Mehr Achtsamkeit – Unfälle vermeiden!

In Berlin leben etwa 25.000 blinde und sehbehinderte Menschen.

Unachtsamkeiten von Auto- und LKW-Fahrern führen häufig dazu, dass blinde und sehbehinderte Menschen in Gefahr geraten bzw. sich verletzen.

Dazu gehören u. a.

- auf den Gehweg ragende geöffnete Fahrzeugtüren oder Ladeklappen,
- verkehrswidrig auf dem Gehweg geparkte Fahrzeuge,
- das Ignorieren des Zebrastreifens.

Mehr Infos:

E-Mail: info@absv.de

www.absv.de

www.facebook.com/absv.ev

Eine Kampagne des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) zu mehr Rücksichtnahme.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH